

AG Osteland e. V.

Vorstandssitzung

Montag, 5. Dezember 2011, 19.30 Uhr

Gaststätte 53 Grad Nord, Oberndorf

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 22 Uhr

Protokoll: Renate Bölsche

Anwesend: J. Bölsche, W. Rademacher, J. Schmidt, B. Jürgens, E. Romund, R. Bölsche, H.-H. Steiger, T. Wichmann

Protokoll:

1. Begrüßung/Bericht

J. Bölsche begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der Oktober-Sitzung wird genehmigt. Zu den Ereignissen des vergangenen Monats wird auf das letzte Rundschreiben verwiesen, das hier online steht:

<http://www.osteland.de/rundschreiben-1211.pdf> .

Ergänzend wird dazu mitgeteilt:

a. Der Baljer Appell in Sachen Natureum (s. S. 1 des o. g. Rundbriefs) hat eine enorme Resonanz gefunden, bis Montagnachmittag hatten 225 Unterzeichner - darunter elf Bürgermeister und viel Prominenz aus Kultur, Touristik, Naturschutz, Deichverbänden etc. - den Aufruf unterzeichnet. Die Presse berichtet seit Freitag, aktuelle Meldungen zur Aktion laufend auf <http://www.oste.de>, <http://www.osteland.de>, Facebook etc.

Einzelheiten über das Echo auf den Baljer Appell enthält das am 2. Advent versandte weitere Mitglieder-Rundschreiben. Es steht online unter

<http://www.niederelbe.de/oste2011/ago-rundbrief051211> .

Viele Mitglieder bringen sich mit Vorschlägen ein: amerikanische Versteigerung (Fam. Reibe), Spende eines Bildes (S. Beyer), Tag der Suppen (A. Minners) usw.

Der Vorstand ist sich einig, daß das Natureum für unsere Region mit neuen Konzepten und Angeboten zukunftssicher gestaltet werden muß. Der Widerstand gegen das Zurückfahren des Natureums gilt als Nagelprobe für die Region, für die Solidarität der AGO-Mitglieder untereinander. Es ist Handlungsbedarf da.

Das nächste Treffen der Baljer BI Pro Küstenwelten findet am morgigen Dienstag um 19 Uhr im Gasthaus „Zwei Linden“ in Balje statt.

b. Der Einsatz vieler Mitstreiter in Sachen Mobiles Kino (S. 3 des o. g. Rundschreibens) war ein voller Erfolg, auch hierging es darum, eine Schwächung unseres ländlichen Raums zu verhindern. Die Streichung von 60 000 Euro wurde innerhalb eines Tages vom niedersächsischen Kabinett per Beschluß zurückgenommen.

c. Das nächste Osteland-Magazin (S. 3 des o. g. Rundschreibens) wird von NEZ-Redakteur Thomas Schult betreut und erscheint am 3. Februar 2012. Der bisherigen Redakteurin Ursula Holthausen (Ostepreisträgerin) sind wir zu Dank verpflichtet.

2. Mitgliederbewegung (R. Bölsche)

Ausgetreten sind seit der letzten Vorstandssitzung Karl Neumann (Geversdorf), Ursula Holthausen (Otterndorf), Ute Jungclaus (Bossel), und Uta Schildt (Wingst). Eingetreten sind Heinz und Gabriele Pilzweiger (Oberndorf, Hamburg), Harald-Gerd Brandt (Heeslingen, Radio-Bremen-Redakteur, 450. Mitglied!), Kai und Gitta Johansen (Hechthausen), Natureum Niederlebe. Damit sind es jetzt 451 Mitglieder.

3. Finanzen (J. Schmidt)

Der Kontostand beträgt 10561 Euro.

J. Schmidt teilt mit, daß eine Finanzierung des geplanten Apps über MP McAllister direkt nicht läuft, aber er nennt einen Mitarbeiter eines niedersächsischen Ministeriums als Ansprechpartner.

Für das Preisgeld der Goldenen Hechte stehen bisher folgende Sponsoren zur Verfügung: Elbfähre Glückstadt-Wischhafen, Fa. Ulex (Neuhaus), Norddeutscher FEAM (Schneverdingen, H.-H. Steiger), evtl. die KSK und die AGO.

Für die Sturmflut-Ausstellung ab Februar hat die Firma Oellrich (Hemmoor) eine Spende von 1000 Euro zugesagt. Herr Oellrich und auch seine Mutter werden zum Tag der Oste eingeladen. Die Mutter verfügt über Sturmflut-Unterlagen.

4. Aktuelles / Veranstaltungen (J. Bölsche)

Die AG Osteland war u. a. bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Mitgliederversammlung des Fördervereins Baljer Leuchtturm (Ostepreisträger Eckart Klitzing als Vorsitzender bestätigt)
- Gruppen-Erstbefahrung des Oste-Radweges und nachbereitende Veranstaltung im Ostener Fährkrug (Ltg. Ehepaar Prüß)
- Eröffnung der 6. Kehdinger Wildganstage durch unser Mitglied Heinrich von Borstel,
- Start des Stör-Großbesatzes in Oberndorf, zuvor Besuch im Leibniz-Institut in Berlin
- Weihnachtsmarkt in Oberndorf (Info-Stand) mit Brunsbüttel-Busfahrt, Weihnachtsmarkt in Osten
- Präsentation des neuen Ostedeichbuches von Oste-Preisträger Prof. Dr. Norbert Fischer.

4a. Oste-Radweg: Die Feintrassierung ist u. a. mit Initiator Klaus Feldmann (Grasdorf) vom ADFC abschließend abgestimmt worden. Die Ausschilderung Quelle - Bremervörde steht unmittelbar bevor (siehe S. 5 des o. g. Rundschreibens). Die Route ist in das tourow.de-Routenportal aufgenommen und wird auf <http://www.oste-radweg.de> eingepflegt. Je nach Zeit- und Finanzkapazität kann die Erarbeitung der neuen Radkarte der AGO in Angriff genommen werden.

4b. Schwerpunktthema 2012: 50 Jahre Sturmflut 1962 (W. Rademacher)

Es ist ein gemeinsamer Förderantrag beim Landschaftsverband von der AGO und dem Natureum für die Sturmflut-Ausstellung in Höhe von 1900 Euro gestellt worden. 1000 Euro gibt das Natureum dazu, 1000 Euro kommen von der AG Osteland (Spende Oellrich). Bisher haben zwei Treffen mit Heimatpflegern und weiteren Interessenten zur Vorbereitung der Ausstellung stattgefunden. Der Bereich unterhalb Hechthausens ist sehr gut vertreten, oberhalb weniger. Einbezogen ist aber inzwischen auch Karl-Heinz Schulze aus Oldendorf, der die Kranenburger Chronik geschrieben hat. Die Zusammenarbeit mit den Ortsheimatpflegern läuft gut. Gerald Bruns gestaltet die Ausstellungstafeln im Layout. Die Ausstellung wird zuerst am Tag der Oste gezeigt, offiziell eröffnet wird sie am Sonnabend, 18. Februar 2012, im Natureum (nachmittags). Mitte Januar soll eine Auswahl der Exponate erfolgen. Im Natureum soll eine Zimmerecke im Stil der Jahre eingerichtet werden, mit Originalnachrichten aus dem Radio, mit Fensterblick auf die Sturmflut, mit Sturmgeräuschen (evtl. Arne T. Fischer ansprechen). Desweiteren ist an eine Flachkarte der Elbe-Oste-Region gedacht, auf der in der Reihenfolge der Deichbrüche Dioden aufleuchten. Möglich wäre noch, evtl. vorhandene Modelle von Deichen und Sielen aus Suderburg zu beschaffen.

5. Öffentlichkeitsarbeit (J. Bölsche)

Schwerpunkt im Nov./Dez. waren die Krimiland-Aktion "Mörderischer Herbst" und das Thema Natureum (Pressetexte siehe www.osteland.de)

Nach dem (mit unserer Hilfe produzierten) N3-Film "Eine Sommerreise entlang der Oste" ist laut Zevener Zeitung eine verstärkte Nachfrage nach Ferienwohnungen im Osteland verzeichnet worden, ebenfalls ein Ansturm auf die im Film vorgestellte Flussgastronomie.

7. Krimiland (R. Bölsche)

Die Lesungen mit Eggers, Morgenstern und Roschen waren gut besucht bzw. ausgebucht. Die Lesung mit Roschen im Berthof musste wegen starker Nachfrage wiederholt werden; die Eheleute Bertholdt erwiesen sich als exzellente Gastgeber. Es wurde durch Spenden insgesamt ein Überschuß von ca. 380 Euro erwirtschaftet. Es wird beschlossen, daß für das Projekt ein weiteres Logo-Banner in kleinerer Form bestellt wird (insb. für Krimiveranstaltungen).

Der Verein Kultur auf dem Lande veranstaltet Anfang des Jahres fünf Krimitheateraufführungen. 2012 ist mit dem 50. Krimi aus der Region zu rechnen.

8. Messen und Märkte

Ein zweitägiger Krimiland-Stand auf dem Oberndorfer Weihnachtsmarkt (C. Mix, H. Kuhne, Eybe Schönteich, R. Bölsche) erbrachte einen guten Erlös von 266 Euro für die AGO.

9. Blaues Netz Oste (B. Jürgens):

Geplant ist eine Veranstaltung mit dem Transocean-Vorsitzenden (Cuxhaven) sowie einem Weltumsegler im Januar. Die Atlantiküberquerer B. und M. Frisch wollen in einer Osteland-Veranstaltung über den zweiten Teil ihrer Reise evtl. im Februar berichten. G. Bertholdt bietet (honorarfrei) einen Diavortrag über die Tauchreviere Karibik und Totes Meer an.

Die MLU hat einen Törnführer herausgegeben; die Oste ist leider nur mit Neuhaus und Bremervörde berücksichtigt.

Wingst und Cuxland haben sehr gute neue Tourismusz Magazine herausgegeben, mit vielen Ostemotiven.

"Über das Wasser gehen" heißt ein maritimes "Konzert für Kettensägen und Kirchenglocken" am 16. Juni 2012 vor der Kulisse des Oberndorfer Hafens. Mitveranstalter ist unser Mitglied Hartmut Behrens vom Verein Kultur auf dem Lande.

Die Gründung einer Wassersportsparte im TSV Großenwörden wird am 11. Januar 2012 stattfinden. AGO-Mitglied Jens Lüneberg wird für den 1. Vorsitz kandidieren, E. Romund für den 2. Vorsitz.

10. AK Wanderfische (J. Bölsche)

Am 15. Oktober - rund hundert Jahre nach der Ausrottung des Oste-Störs - haben Berliner Wissenschaftler in Oberndorf das bislang größte Projekt zur Wiederansiedlung des ausgestorbenen Kaviarfisches gestartet; Festredner und Presse werteten das als "historisches Ereignis". Die ersten 500 von 1000 Jungfischen aus französischer Nachzucht wurden in die Untere und Obere Oste entlassen. Die Aktion wird im Frühjahr fortgesetzt.

W. Schütz und Dr. J. Geßner (Ostepreisträger) regen an, die Arge Wanderfische Oste (Vertretung von 8000 Anglern, Landkreise, Naturschutz; AGO ist Gründungsmitglied und erledigt die Öffentlichkeitsarbeit) künftig als Arbeitskreis im Rahmen der AG Osteland operieren zu lassen (Stichwort: Silbernes Netz). Als AK-Leiter hält sich Wolfgang Schütz bereit. Der Vorstand stimmt dem zu.

Zusätzliche Ausgabestellen für Angeltouristen an der Oste sind eingerichtet worden.

11. Verschiedenes

Es gibt eine Anregung des NDR (über Frau Schulz), die AGO in der Plattenkiste zu präsentieren. J. Schmidt stellt Kontakt beim NDR Hannover her, damit der Termin evtl. vorgezogen werden kann, um für die Sturmflut-Ausstellung zu werben. Albertus Lemke soll gefragt werden, ob er teilnimmt und eine Mannschaft zusammenstellt. W. Rademacher stellt sich als Sturmflut-Experte zur Verfügung.

Das Schleusenhaus in Neuhaus ist als Kulturstätte gefährdet.

Am heutigen 5. Januar gründen interessierte Oberndorfer in der Kiebitzschule eine Genossenschaft "Die Oberndorfer e. G.", um "durch Installation von Erneuerbare-Energie-Anlagen Gewinne zu erwirtschaften" für kulturelle Zwecke (dabei: A. Lemke, C. Bingemer, H. v. Taden u.a. AGO-Mitglieder). Das deckt sich mit unserem Ziel: Osteland als Land der erneuerbaren Energien.

AGO-Mitglied und Ortsheimatpfleger Henning Kuhne hat zum Sturmflutjubiläum einen Kalender zusammengestellt.

Einigkeit wird über die sieben Ostepreisträger 2012 in den Kategorien Natur und Umwelt, Medien,

Denkmalschutz, Literatur, Tourismus, Kultur und Jugend erzielt (vertraulich).

12. Vorstandsarbeit

Die Januar-Sitzung findet am Montag, 9. Januar 2012, 19.30 Uhr im Gasthaus 53 Grad Nord, Oberndorf, statt.